

WebLicht

Rieger, Lisa; lrieger@edu.aau.at

WebLicht (*Web-Based Linguistic Chaining Tool*) ist ein Webservice, dessen Entwicklung 2008 als Teil des Projekts D-SPIN gestartet wurde und bis heute im Rahmen des Nachfolgeprojekts CLARIN-D stets verbessert wird. Es vereint verschiedene linguistische Tools zur automatischen Textannotation, wie Tokenizer, *Part-of-Speech-Tagger* oder Parser. Dafür wurden sowohl bereits existierende als auch speziell zu diesem Zweck entwickelte Tools implementiert, die vom User über ein übersichtliches User-Interface individuell kombiniert werden können. Die durchgeführten Annotationen können anschließend in Form von Tabellen oder Baumdiagrammen visualisiert werden. Für sämtliche Anwendungsmöglichkeiten stellt *WebLicht* eine ausführliche Anleitung und Dokumentation zur Verfügung. (WebLicht o. J.)

Um den Service verwenden zu können, muss vorweg ein Account angelegt werden. Dies erfolgt im Allgemeinen über die zur Auswahl stehenden Universitäten und Institutionen. Befindet sich die Heimatinstitution nicht auf der Liste, kann von Forscherinnen und Forschern und Studierenden auch persönlich eine Anfrage gestellt werden. Nach erfolgreichem Login erscheint das Input-Fenster, das einem folgende Möglichkeiten zur Verfügung stellt: die manuelle Eingabe eines Textes, die Verwendung eines Musters oder der Upload einer Datei in den unterstützten Dateiformaten. Als nächstes müssen Dokumententyp und Sprache ausgewählt werden. Im Falle der deutschen Sprache kann die Annotation im vordefinierten *Easy Mode* oder im *Advanced Mode*, bei dem die Tools manuell gewählt werden, durchgeführt werden. Im *Easy Mode* muss nur noch ausgewählt werden, welche Form der Annotation (PoS-Tags, Morphologie, *Dependency-Parsing*) vorgenommen werden soll. Dieser existiert jedoch nicht für jede Sprache. Das Ergebnis wird nach kurzer Zeit im Visualisierungsfenster angezeigt und kann in tabellarischer Form als Excel-Datei sowie auch als XML-basierte TCF-Datei heruntergeladen und gespeichert werden. (vgl. ähnliche Anleitung bei (Hirschmann 2019, S.74))

Literatur:

- Hinrichs, Erhard; Hinrichs, Marie; Zastrow, Thomas: WebLicht: Web-based LRT services for German. In: Proceedings of the ACL 2010 System Demonstrations: 2010, S. 25–19.
- Hirschmann, Hagen: Korpuslinguistik. Eine Einführung. Mit Abbildungen und Grafiken Korpuslinguistik. Berlin: 2019, URL: <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-476-05493-7>.
- WebLicht. Main Page Main page. URL: https://weblicht.sfs.uni-tuebingen.de/weblichtwiki/index.php/Main_Page

Software:

weblicht

Verweise:

Digitalisierung, Lemmatisierung, Annotation, Digitalisierungsdienste, Transkriptionswerkzeuge, Annotationsumgebung, Part of Speech Tagging, Tagger, xTokenizer, API, Usability, Einführung: Was ist XML/TEI?

Themen:

Natural Language Processing, Software und Softwareentwicklung

Zitiervorschlag:

Rieger, Lisa. 2021. WebLicht. In: KONDE Weißbuch. Hrsg. v. Helmut W. Klug unter Mitarbeit von Selina Galka und Elisabeth Steiner im HRSM Projekt "Kompetenznetzwerk Digitale Edition". URL: <https://gams.uni-graz.at/o:konde.212>